Gemeindebrief

Der evangelischen Kirchengemeinde
Helsa und Wickenrode

September
Oktober
November
2026



Nr. 121

Gott ist bei uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

Dietrich Bonhoeffer

Grußwort

Der HERR wird Recht schaffen zwischen den Nationen und viele Völker zurechtweisen. Dann werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen umschmieden und ihre Lanzen zu Winzermessern. Sie erheben nicht das Schwert, Nation gegen Nation, und sie erlernen nicht mehr den Krieg.

Jesaja 2,4 (E)

Liebe Gemeinde!
Als ich mich mit dem Verfassen eines Grußwortes für diesen Gemeindebrief näher beschäftigt habe, fand ich den obigen Monatsspruch sehr passend, um dazu etwas zu schreiben.
Dieser Vers verspricht Gottes Frieden, der die bestehenden Konflikte in der Welt beendet. Was für eine schöne Botschaft: Aus Waffen werden nützliche Dinge, die wir für die Grundlage des Lebens brauchen. Statt zerstören etwas Sinnvolles aufbauen. Dies finde ich vor dem Hintergrund, dass der weltweite Erdüberlastungstag in diesem Jahr bereits am 30. Juli erreicht war, besonders wichtig. Statt mit den natürlichen Ressourcen sparsam umzugehen, leben wir sozusagen ab August auf Pump.
Und die Aussage „ … sie erlernen nicht mehr den Krieg“ bedeutet für mich im Umkehrschluss, dass die Menschen den Frieden erlernen müssen.
Als unsere Enkeltochter zu Coronazeit im kleinen Kreis getauft wurde, bat der Pfarrer die Angehörigen, dem Täufling einen Wunsch auf den Lebensweg mitzugeben. Mein Mann sagte ganz spontan: „Ich wünsche dir, dass du in Frieden und Freiheit aufwachsen kannst!“ Ich hielt das damals eigentlich noch für selbstverständlich. Doch schon kurze Zeit später war Krieg mitten in Europa.



Wir als Christen sollten uns immer für Frieden einsetzen und die Hoffnung, dass Menschen Frieden erlernen werden, nicht aufgeben.

Herzlichst
Marianne Halpape

Angedacht

Die Straßensperrung – Not macht erfinderisch

Nach allen harten Diskussionen im Vorfeld der Straßensperrung zwischen Helsa und Wickenrode ist es soweit: Die Straße ist dicht! Die Reaktionen: „Ich orientiere mich jetzt ganz nach Großalmerode, Witzenhausen und Eschwege!“ „Edeka und Netto in Helsa machen jetzt Verluste, die Wickenröder kaufen woanders ein! „Der Weg zu Dr. Bokov ist eine Weltreise!“ „Jeden Tag 25 km Umweg zur Arbeit nach Kassel!“ „Die schmale Straße nach Friedrichsbrück bringt mehr Unfallgefahr mit sich als die halbseitige Straßensperrung mit Ampelführung!“



Und dann die Beobachtungen am Rösenweg zwischen den Schranken: „Noch nie hatten die Wickenröder so viele Mofas, Mopeds und Quads, die Menschen umfahren einfach die Schranken über den Acker!“ Dann der schnelle Satz an der Schranke in Helsa, wenn gerade jemand mit Durchfahrtsberechtigung und Schlüssel von Wickenrode kommt: „Lassen Sie ruhig auf, ich mache das Schloss zu!“ Oben in Wickenrode fahren sie dann über das Feld an der Schranke vorbei. Die Menschen werden erfinderisch, um ihre eigenen Interessen durchzusetzen.
Einige sind sauer auf die Durchfahrtsberechtigten: Mobile Pflegedienste, Arzt, Apotheke, Notdienste, Krankentransporte, Kleinbus für die Grundschüler, Mobile Essensdienste. Dabei geht es hier um die Versorgung und Fürsorge für die Kranken, Alten, Schwachen und die Kleinsten. Das sehen einige nicht ein: „Ich muss auch jeden Tag zur Arbeit nach Kassel!“
Fazit: Gegenseitige Rücksichtnahme fällt schwer, jeder pocht auf sein Recht. Jemand sagte mir: „Von denen da oben lasse ich mir nichts vorschreiben, ich finde meinen kurzen Weg!“
Wichtig für alle ist es, in dieser Situation vom eigenen Recht abzusehen und gegenseitige Rücksichtnahme zu üben: Als Durchfahrtsberechtigter langsam und vorsichtig fahren, um die Radfahrer, Kinderwagen, Rollerfahrer, Fußgänger nicht zu gefährden und einzustauben. Anhalten und Platz machen, wenn man sich auf dem engen Weg begegnet. Die Bibel sagt: Dient einander! Achtet die Geringsten! Stellt eure eigenen Ansprüche zurück, seid in gegenseitiger Liebe und Achtung füreinander da, ganz im Zeichen christlicher Demut und Nächstenliebe! In diesem Sinne ist die Straßensperrung ein Grund, wieder ganz neu erfinderisch zu werden, für ein gutes Miteinander und Füreinander in unserer Gesellschaft.

Ihr Matthias Friedrich, Pfarrer

„Jeder kann mitsingen“ –

der Wert der Live-Musik bei Trauungen und Beerdigungen

„Wir haben noch nie gesungen, wir singen auch jetzt nicht bei der Beerdigung der Mutter“, so sagen mir Menschen in Trauergesprächen. „Wir brauchen die Orgel nicht, die Lieblingsmusik vom Handy ist viel besser“, so heißt es zunehmend auch in Traugesprächen. Immer wieder versuche ich, den Menschen den besonderen Wert der Live-Musik bei Beerdigungen und Trauungen nahezubringen. Bei Beerdigungen können die selbst gesungenen Texte und Lieder aus den Gesangbüchern trösten und Mut und Kraft schenken. Sie singen von der Hoffnung, dass das Leben nach dem Sterben nicht vorbei ist, sondern bei Gott weitergeht. Bei Trauungen erzählen die Lieder aus dem EG oder EG-Plus von Glaube, Liebe und Hoffnung, die die Brautleute einander weitergeben und durch das Leben begleiten können. Die Live-Musik unserer schönen Orgeln in den Kirchen geben dem Tag der kirchlichen Trauung eine besondere Festlichkeit und Strahlkraft. Lieblingslieder vom Handy oder Liedvorträge können ergänzend hinzukommen. Und eine Besonderheit: Die Trauerhallen Helsa und Wickenrode sind mit echten Pfeifenorgeln ausgestattet. Also: Lassen Sie sich ermutigen: Nutzen Sie die Chancen der Live-Musik und des Gemeindegesangs, ob bei Beerdigungen oder Trauungen. Angesichts der Gesamtkosten bei diesen Anlässen ist der Betrag für die Organistin sehr gering. Aber der Gewinn durch die Live-Musik ist groß!



Bild: pexels-yesimcolak-30818639

Und noch etwas: Unsere schönen Kirchen bieten einen festlichen und würdigen Rahmen für die Trauung, eine „tolle Location“, es müssen nicht immer Burgen und Schlösser sein. Bei uns ist die „Location“ kostenlos!

Ihr Matthias Friedrich, Pfarrer

Gemeinschaft erlebbar machen:

Der Projektgottesdienst „Bob Marley“

Sie kennen die Szene aus dem Film „Sister Act“, in der Whoopie Goldberg mit ihrem Nonnenchor die Kirche rockt und mit der Musik sogar „Nichtkirchgänger“ neugierig macht?
Audiovisuell erlebbar wurde dieser Filmausschnitt zum Auftakt eines sehr lebendigen, unkonventionellen Gottesdienstes, den der neue Kirchenvorsteher Jan Schlegel in Helsa gestaltete.



Aus tiefster Überzeugung und mit einer großen Offenheit in Bezug auf sein eigenes Leben rief er der versammelten Gemeinde zu: „Jeder ist willkommen!“

Unterstrichen wurde diese Botschaft von einem weiteren Lied: Bob Marleys „One Love“. „Lasst uns zusammenkommen und uns gut fühlen. Dankt dem Herrn und preist den Herrn.“ – so die Übersetzung des Reggae-Songs.



Jan Schlegel bettete dieses und ein weiteres Lied von Bob Marley in die Geschichte Jamaikas ein und machte die friedensstiftende Rolle des Musikers Ende der 70er Jahre deutlich.

Im Fürbittengebet griff Pfarrer Friedrich das Thema auf und bat um Frieden und Zusammenhalt.

Im Abschlusslied „Amazing grace“, an der Orgel begleitet von Sabine Friedrich, sang die Gemeinde von der Hoffnung, die Gott jedem gibt. Wirklich jedem.

Bianka Ursprung

Ökumene zwischen Abbruch und Aufbruch

Liebe Schwestern und Brüder in Christus,

ökumenisches Miteinander hat in Helsa schon eine lange Tradition. Seit dem Verkauf der katholischen Kirche hat dieses ökumenische Miteinander dazu geführt, dass die treuen katholischen Christen einmal im Monat einen Gottesdienst im Pfarrheim oder der evangelischen Kirche an jedem 3. Freitag um 15.00 Uhr feiern. Dafür sind wir sehr dankbar. Der Abbruch unserer Kirche durch den Verkauf hat zu einem Aufbruch in ein Stück Heimat in euren Räumen geführt. Die Kreuzigungsgruppe aus unserer Kirche hat in der evangelischen Kirche in Helsa einen schönen und würdigen Platz gefunden. Dafür sind wir sehr dankbar.

Zukunftsweisend für die ökumenische Weggemeinschaft finde ich die Einladung im heutigen Fest der Verklärung Jesu im Lukas-Evangelium. Die Stimme aus der Wolke sprach:

„Das ist mein auserwählter Sohn, auf ihn sollt ihr hören“ (9,15).

Gemeinsam als Schwestern und Brüder in Christus mit Jesus auf den Berg gehen, Gottes Wort teilen, das Leben miteinander teilen, den Leib und das Blut Christi miteinander empfangen, als Aufbruch in die Neue Welt, die von Christus kommt, der Gott ist. In Sinne von Aufbruch wollen wir am 27. September um 18.00 Uhr einen



ökumenischen Gottesdienst in der evangelischen Kirche in Helsa feiern.

Möge Christus seinen Geist und seinen Segen auf all unser Tun und Lassen legen.

Thomas Meyer

Einschulung

am 11.08.2026



Bild: Pexels.com

Mit dem Schullied „Es ist so schön bei uns im Schäferland“ der 3. Klassen startete die diesjährige Einschulungsfeier in der bunt geschmückten Turnhalle der Schäferlandschule Helsa. 31 Kinder wurden eingeschult. Auch der Schulchor unter Leitung von Elke Phieler gestaltete die Feier mit. Pfarrer Friedrich und Elke Phieler begleiteten das „Kinder-mutmachlied“ und „Gott hält die ganze Welt in seiner Hand“ mit Gitarre und Klavier. Ein Kinderpsalm, Gebete und der Segen für die neuen Klassen rahmten die Feier.



Schulleiterin Textor und Pfarrer Friedrich entwickelten gemeinsam mit den Erstklässlern Gedanken zu „Ich bin anders als du, jeder kann etwas anderes, dabei ist jeder wertvoll, in der Schulklasse kann jeder dem anderen helfen und ihn unterstützen, keiner ist weniger wert, in der Klasse gehören wir als Gemeinschaft zusammen.“ In der Sprache der Erwachsenen: Es geht um gegenseitige Achtung, Respekt und Toleranz. Zuletzt schenkte Pfarrer Friedrich den Schulanfängern einen reflektierenden Schutzengel zum Anheften an den Schulranzen: „Gottes Schutz und Segen geht mit euch, Gottes Engel begleitet euch auf allen Wegen!“ Draußen hatten die Eltern der 2. Klassen wie immer Kuchen, Kaffee und Getränke vorbereitet. Bei wundervollem Wetter genossen alle den Tag.

Matthias Friedrich

Jedes Jahr steht bekanntermaßen unter einem biblischen Motto, der Jahreslosung.
Im Jahr 2026 steht diese Losung in der Offenbarung des Johannes 21,5

Siehe, ich mache alles neu.

Nun ist das letzte Buch des Neuen Testaments ein sehr spezielles Werk, voller teils blutrünstiger Visionen, das sich einem nicht gleich in voller Bedeutung erschließt, und es daher schwer fällt, einen Gottesdienst zu gestalten, um sich diesem Zitat zu nähern.
Das Team aus allen 4 Gemeinden des Gesamtverbands tat es trotzdem auf eine sehr spezielle Art und Weise.
Wir sezierten in einem Gottesdienst am 16.08. in der Nikolaikirche Helsa diese Jahreslosung Wort für Wort:

Siehe	Mit einem Hinweis auf die vielen, uns zur Verfügung stehenden Informationsmöglichkeiten.
Ich	Wer ist Gott eigentlich, woher kommt die Sehnsucht nach jemandem, der alles in der Hand hält?
Mache	Wieso war Gottes Handeln früher so unübersehbar im Gegensatz zu heute?
Alles	Hier kommt das zum Tragen, was uns die Offenbarung insgesamt vermitteln möchte, nämlich Trost und Zuversicht.
Neu	Was ist eigentlich neu? Will man das überhaupt?

Es war ein Gottesdienst, der manche Fragen beantwortete, andere wiederum in den Raum stellte.

Wir werden diesen Gottesdienst noch einmal halten:

am 20.09.26 um 10:00 Uhr in der Kirche Wickenrode.

Herzliche Einladung dazu!







Vom Dunkel zum Licht

Zur schönen Tradition im Advent gehört die Lichterandacht in der Nikolaikirche Helsa am Abend des ersten Advent. Der Tag beginnt mit dem festlichen Gottesdienst zum Auftakt der Adventszeit um 11 Uhr in der Kirche in Wickenrode.
Zum Abschluss des Tages laden wir sehr herzlich in die stimmungsvoll mit Kerzen geschmückte Nikolaikirche in Helsa ein. Die musikalische Lichterandacht lässt uns im Trubel des Advent zur Ruhe kommen und Kraft tanken. Mit besinnlichen Texten und Chormusik in einem breiten Spektrum von besinnlich bis feierlich – mit dem Ausblick auf das nahende Weihnachtsfest - gestalten das Gottesdienst-Team und der Laudamus-Chor unter der Leitung von Elke Phieler, die auch Orgel spielt, diese Andacht.



Lassen Sie sich hineinnehmen in den Zauber dieser Stunde am Abend:
Sonntag, 29.11.2026, 18 Uhr, Nikolaikirche Helsa - Vom Dunkel zum Licht.

Fahrradsonntag
am 23.08.2026

Ein großes Fest wurde aus dem diesjährigen Fahrradsonntag am 23.08.2026. Das Team aus Helfern und Helferinnen versorgte die zahlreichen FahrradfahrerInnen, die sich aus dem gesamten Losse- und Niestetal auf den Weg gemacht hatten. Vielerlei Köstlichkeiten, Würstchen, Kuchen, Obstsalat, Pizza und frisch gebackene Waffeln konnten als Wegzehrung eingenommen werden. Spaß und Spiel und ein reger Austausch zwischen den vielen Besuchern und Besucherinnen aus dem Kooperationsraum rückte die Menschen einander näher. Die größte Attraktion blieb jedoch die Fußball-Dartscheibe in Wickenrode, die beim Kicken Jung und Alt ein Lachen aufs Gesicht zauberte. Eine Reiseandacht zu Beginn in Helsa und eine Tagesschlussandacht in Wickenrode rundeten den Tag unter Gottes Segen ab. So wurde aus dem Fahrradsonntag ein Tag, an dem wir viele Menschen in Fahrt gebracht haben.
Sabine Friedrich







Gebäudeprozess in der Landeskirche –

Notwendigkeit zur Kooperation auf allen Ebenen

Aufgrund zurückgehender Kirchensteuereinnahmen bedingt durch Austritte und die demographische Entwicklung (mehr Beerdigungen als Taufen und Wegzug in die Ballungsgebiete in Südhessen) können in unserer Landeskirche in Zukunft nur noch 1/3 der kirchlichen Gebäude gehalten und unterhalten werden. Das betrifft die evangelische und katholische Kirche gleichermaßen. Gemeindehäuser werden aus Mitteln der Landeskirche nicht mehr unterstützt. Umso dankbarer können wir sein, dass unsere Gemeindehäuser in Helsa und Wickenrode in vielfältiger Weise genutzt und angemietet werden: Vereine, Volkshochschule mit Tanzkursen, Pilatesgruppen, Gymnastik, Tanzgruppen Karneval, Musikschule Helsa Elisabeth Flämig, Merten-Jäger-Jagdhornbläser, Männer-Quartett-Verein, OnarpoS, Heimat- und Verkehrsverein Wickenrode, Beerdigungskaffeetrinken, Ehejubiläen, Geburtstagsfeiern, Konfirmationen, Nikolaus- und Weihnachtsmärkte etc.

Besonders schön ist, dass die katholische Kirchengemeinde seit dem Verkauf ihrer Helsaer Kirche regelmäßig die Nikolaikirche und das ev. Gemeindehaus Helsa zu Gottesdiensten und anschließenden Kaffeetrinken nutzt. Gemeinsame ökumenische Gottesdienste wie am 27.09. um 18 Uhr in Helsa lassen uns immer enger zusammenrücken.

In der letzten Zeit wurden alle kirchlichen Gebäude durch die Kirchenkreisbauausschüsse begangen und bewertet. Seit der letzten Landessynode gibt es nur noch zwei Kategorien: antragsberechtigt und nicht antragsberechtigt für Baumittel. Aus Mitteln des Kirchenkreises kann kein Gebäude „gerettet werden“, die Zuteilungen an die Kirchenkreise gehen drastisch zurück. Die einzelnen Kirchenvorstände erstellen „Checklisten“ für alle Gebäude. Auch die Pfarrhäuser fallen darunter, nur ein Drittel kann bei Baumaßnahmen noch gefördert werden, das Pfarrhaus Helsa nicht mehr, da Fachwerkhäuser hohe Kosten mit sich bringen. Im Kooperationsraum Lossetal-Niestetal sind nur noch zwei Pfarrhäuser antragsberechtigt: Das Pfarrhaus an der Tram in Niederkaufungen und das Pfarrhaus Sandershausen, beide haben wenig Sanierungsbedarf. Allerdings: Als Pfarrer für Helsa und Wickenrode muss ich weiter im Pfarrhaus wohnen, solange die Residenzpflicht für Pfarrstellen mit vollem Dienstauftrag besteht.

Fazit: Auf allen Ebenen und über die Gemeindegrenzen hinweg muss über gemeinsame Nutzungen der kirchlichen und auch kommunalen Gebäude gesprochen werden. So ergeben sich neue Kontaktflächen und Kooperationen, die den Horizont erweitern und gemeinsam in eine gute Zukunft führen.

Ihr Matthias Friedrich, Pfarrer



EIN WORT – EIN SATZ

An dieser Stelle bitten wir Menschen, die in unserer Gemeinde wohnen oder arbeiten, in einem Satz ihre Gedanken zu bestimmten Begriffen zu äußern.

Dieses Mal befragten wir:

Nicole Trebing

Hobby	Lesen, Mystik
Urlaub	Verbringen wir gerne an der Ostsee, dort haben wir einen Wohnwagen; Ibiza finden wir auch sehr schön
Beruf	Vermieten von Ferienwohnungen
Glück	Verbinde ich mit meiner Familie
Zeit	Ist sehr wertvoll, deswegen verbringe ich sie gerne mit Familie und Freunden
Bibel	Ist ein historisches, kulturelles Erbe
Kirche	Ein Ort des Gebetes und der Ruhe
Nächstenliebe	Uneigennütziges Handeln
Wunsch	Eine friedliche Welt ohne Neid und Lügen
Gemeindebrief	Lese ich gerne

Die Kirchenmaus …

… und der Blick zurück

Guten Tag!

Es ist September geworden. Ich liebe diesen Monat! Die Sonne scheint mir mild aufs Fell; überall kann ich Futter finden: Kräuter, Pilze, sogar Walnüsse. Die Vorratskammer ist gut gefüllt, obschon der Winter noch ganz weit weg scheint. So blicke ich zufrieden auf das Treiben der Welt und auch zurück. Ich stelle fest, je älter ich werde, umso schneller vergeht mir die Zeit. Die Turmmaus sagt das auch. Ostern, Himmelfahrt, Pfingsten, Fußballweltmeisterschaft – das war doch gerade erst. Von letzterer haben wir nicht viel mitbekommen, außer, dass uns die Leute oft so müde vorkamen. Beim Fußball-Gottesdienst war das aber nicht der Fall. Der war schön und niemand schlief ein. Fiep. Und es gab noch mehr schöne Gottesdienste: Urlaubsgottesdienst, Bob-Marley-Projekt-Gottesdienst, Gottesdienst zur Jahreslosung und … und … und. Übrigens: Alle redeten von der Klimaveränderung und vor allem von der großen Hitzeglocke über uns. Davon habe ich Gott sei Dank in der Kirche nichts gemerkt. Deshalb besuchte mich die Turmmaus besonders gerne während der heißen Tage. „In diesen dicken Mauern ist es still und kühl und sonntags gibt‘ s den Segen“, erklärte sie. Mir war es recht. Ich liebe es, Gesellschaft zu haben. Ein paar Kekse zusammen zu knabbern. Über dies und das zu reden.



Den neuesten Klatsch und Tratsch auszutauschen. Die Turmmaus blickt gern nach vorne. Und auf die Turmuhr. Im Juni kam die Turmmaus unerwartet auf einen Keks vorbei, weil sie mir unbedingt die Neuigkeit mitteilen musste: „Die Turmuhren gehen wieder richtig!“ Ich hatte es schon gehört, dass der durchgebrannte Schalter repariert worden war und freute mich auch, dass der Stillstand ein Ende hatte. „Die Leute werden froh sein, dass die Sommerzeit jetzt wieder richtig angezeigt wird“, meinte ich zur Turmmaus und schnappte mir noch einen Keks. Sie stimmte mir zu. Übrigens konnte ich später beim Fahrradsonntag einige Kekse und Erdnüsse organisieren und bunkern. Rückblickend kann ich sagen, es war ein wunderbarer Sommer. Vorausblickend muss ich der Turmmaus unbedingt einschärfen: „Nicht vergessen, am 1. Advent um 18 Uhr ist Lichterandacht mit dem Laudamus-Chor!“ So, und jetzt brauche ich Schatten …!

Grüß Gott!

Die kleine Kirchenmaus

Schnipsel

Vermietung evangelische Gemeindehäuser Helsa und Wickenrode

Gerne können Sie die evangelischen Gemeindehäuser Helsa und Wickenrode für private Feiern, Ehejubiläen, Konfirmationen, runde Geburtstage, Beerdigungskaffeetrinken etc. mieten. Bitte wenden Sie sich an:
Für Helsa: Michael Phieler, 05605/6571.
Für Wickenrode: Brigitte Söder, 05604/9180297. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung zur Erhaltung der Häuser!

Konfirmationsjubiläen 2026 für Helsa und Wickenrode

Die Konfirmationsjubiläen zur Goldenen, Diamantenen, Eisernen und Gnaden Konfirmation feiern wir am Sonntag, 30.08.2026, um 10 Uhr in der Nikolaikirche Helsa und am Sonntag, 06.09.2026 um 10 Uhr in der Kirche Wickenrode mit Pfarrer Friedrich. Die Jubilare treffen sich jeweils um 9.30 Uhr zu letzten Absprachen in den Kirchen. Anschließend Mittagessen und Kaffeetrinken in den jeweiligen Gaststätten. Seien Sie herzlich eingeladen!

Konzert „Orgel Plus“ 19.09.2026

Zum nächsten Konzert „Orgel Plus“ für Trompete, Orgel und andere Instrumente lädt die Musikschule Söhre-Kaufunger Wald am Samstag, 19.09.2026, um 20 Uhr in die Nikolaikirche Helsa ein. Mario Heilmann, Philip Grasser und Christian Schneider präsentieren wieder ein vielfältiges und buntes Programm. Um Spenden für die Musikschule wird gebeten. Herzliche Einladung!

Weihnachtsmarkt Kirchhof Wickenrode 28.11.2026

Zum Weihnachtsmarkt rund um Kirche und Kirchhof Wickenrode laden die Kirmesburschen Wickenrode am Samstag, 28.11.2026 ab 14 Uhr herzlich ein. Buden, Stände, Weihnachtliche Leckereien, ein Zauberer und der Weihnachtsmann geben sich die Ehre. Für adventliche Stimmung, Essen und Trinken ist gesorgt. Kaffee und Kuchen im Evangelischen Gemeindehaus Wickenrode. Seien Sie herzlich eingeladen!

1.Advent mit Gottesdienst und Lichterandacht 29.11.2026

Wie immer feiern wir den 1. Advent, 29.11. 2026, mit Gottesdienst um 11 Uhr in der Kirche Wickenrode mit Pfarrer Friedrich und Lichterandacht um 18 Uhr in der stimmungsvoll beleuchteten Nikolaikirche Helsa. Diese wird wieder durch den Laudamuschor, Ltg. Elke Phieler und das Gottesdienstteam festlich ausgestaltet. Herzliche Einladung!



Taufen

21.06.2026 Isabella Fehling, Helsa
02.08.2026 Sophie Funk, Wickenrode

Trauungen

30.05.2026 Lena und Pascal Gunkel, Wickenrode
20.06.2026 Angela und Yanik Brehm, Helsa

Trauerfälle

23.05.2026 Gerlinde Köster geb. Sandrock (87 Jahre) Wickenrode
02.06.2026 Traudel Müller geb. Hohmann (79 Jahre) Wickenrode
21.06.2026 Astrid Trümper geb. Siegner (74 Jahre) Wickenrode
05.07.2026 Jörg-Peter Wolf (83 Jahre) Helsa
08.07.2026 Brundhilde Dann geb. Bernhardt (85 Jahre) Wickenrode
12.08.2026 Wilma Noll geb, Röhrscheid (84 Jahre) Wickenrode

BEI UNS IN BESTEN HÄNDEN

DIACOM ALTENHILFE
GEMEINNÜTZIGE GMBH

- Häusliche Pflege
- Verhinderungspflege
- Palliative Betreuung sowie Versorgung Schwerstkranker und Sterbender
- Einzel- und Gruppenbetreuung, insbesondere für Menschen mit Demenz
- Information/Beratung in allen Pflegefragen
- Anleitung und Schulung für pflegende Angehörige

Alle Informationen und unsere Standorte:
www.diacom-altenhilfe.de

Ihre Diakoniestation in Helsa:
- Alte Berliner Straße 2
- 34298 Helsa
- Telefon: 05605-6544
- helsa@diacom-altenhilfe.de

Der Gemeindebrief erscheint mit freundlicher Unterstützung von

Minicar Helsa
Freundlich - Seriös- Sicher - Zuverlässig - Pünktlich
Unsere Fahrzeiten
Mo. - Fr. 07:00 - 18:00 Uhr,
Samstag - Sonntag u. Feiertage
Nur nach Vereinbarung
Krankenfahrten!
Gesetzliche Krankenkassen oder Private Krankenkassen
Wir kümmern uns um alles
Email: minicarhelsa@web.de
05605 92 31 62

AH Apotheke Helsa
D–34298 Helsa · Leipziger Str. 42
Tel.: 05605/6262 · Fax: 05605/3733
eMail: apohelsa@web.de
Seit 40 Jahren in Helsa für Sie vor Ort!
Medikamenten-Lieferservice · Vorbestellung per App
Kommen Sie zu uns, wir beraten Sie gern!
Ihr Team der Apotheke Helsa

J.Dann
Maßarbeit aus Schreinerhand
Bau- und Möbelschreiner
Joachim Dann
Schreinermeister
Friedhofstraße 1
Helsa-Wickenrode
Tel.05604 / 8699
Fax.05604/ 8678
Fenster, Türen
Möbel
Bestattungen

Meister - Fachbetrieb
Peter Trebing & Trebing GmbH
Tel. 0561 - 77 61 00
Fax 0561 - 17 66 0
Heizung - Lüftung - Sanitär - Bäder

Termine Helsa

Termine Wickenrode

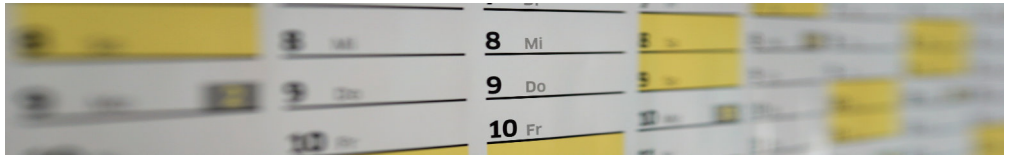
Veranstaltungen

ab September 2026

DO	03.09.2026	14:30	Treffen für Frauen und Männer Ü65				
SO	06.09.2026	10:00	Gottesdienst Konfirmations-Jubiläum Wickenrode	SO	06.09.2026	10:00	Gottesdienst zum Konfirmations-Jubiläum in Wickenrode
				MI	09.09.2026	14:30	Feierabendkreis
SA	12.09.2026	15:00	Kindergottesdienst in Helsa mit Wickenrode	SA	12.09.2026	15:00	Kindergottesdienst in Helsa mit Wickenrode
SA	12.09.2026	16:00	Gottesdienst im Seniorenheim				
SO	13.09.2026	10:00	Gottesdienst in Helsa mit Wickenrode	SO	13.09.2026	10:00	Gottesdienst in Helsa mit Wickenrode
DO	17.09.2026	14:30	Treffen für Frauen und Männer Ü65				
SA	19.09.2026	20:00	"Orgel Plus" Konzert	SA	19.09.2026	20:00	"Orgel Plus" Konzert in Helsa
SO	20.09.2026	10:00	Gottesdienst zur Jahreslosung 2026 in Wickenrode	SO	20.09.2026	10:00	Gottesdienst zur Jahreslosung in Wickenrode
				MI	23.09.2026	14:30	Feierabendkreis
SO	27.09.2026	18:00	ökumenischer Abendgottesdienst in Helsa mit Wickenrode	SO	27.09.2026	18:00	Ökumenischer Abendgottesdienst in Helsa mit Wickenrode
DO	01.10.2026	14:30	Treffen für Frauen und Männer Ü65				
SO	04.10.2026	09:30	Erntedank-Gottesdienst	SO	04.10.2026	10:45	Erntedank-Gottesdienst
SO	11.10.2026	10:45	Gottesdienst	MI	07.10.2026	14:30	Feierabendkreis
DO	15.10.2026	14:30	Treffen für Frauen und Männer Ü65	SO	11.10.2026	09:30	Gottesdienst
SO	18.10.2026	09:30	Gottesdienst	SO	18.10.2026	10:45	Gottesdienst
				MI	21.10.2026	14:30	Feierabendkreis
SA	24.10.2026	15:00	Kindergottesdienst in Helsa mit Wickenrode	SA	24.10.2026	15:00	Kindergottesdienst in Helsa mit Wickenrode
SO	25.10.2026	18:00	Abendgottesdienst in Wickenrode mit Helsa	SO	25.10.2026	18:00	Abendgottesdienst in Wickenrode mit Helsa
DO	29.10.2026	14:30	Treffen für Männer und Frauen Ü65				
SA	31.10.2026	19:00	Reformationsgottesdienst in der Stiftskirche Kaufungen	SA	31.10.2026	19:00	Reformationsgottesdienst in der Stiftskirche Kaufungen
SO	01.11.2026	10:45	Gottesdienst	SO	01.11.2026	09:30	Gottesdienst
SA	07.11.2026	16:00	Gottesdienst im Seniorenheim	MI	04.11.2026	14:30	Feierabendkreis
SO	08.11.2026	09:30	Gottesdienst	SO	08.11.2026	10:45	Gottesdienst
DO	12.11.2026	14:30	Treffen für Frauen und Männer Ü65				
SA	14.11.2026	15:00	Kindergottesdienst in Helsa mit Wickenrode	SA	14.11.2026	15:00	Kindergottesdienst in Helsa mit Wickenrode
SO	15.11.2026	10:45	Gottesdienst am Volkstrauertag				
SO	15.11.2026	14:00	Gedenkfeier der Vereine und Verbände in Wickenrode mit Helsa	SO	15.11.2026	14:00	Gedenkfeier zum Volkstrauertag mit Vereinen und Verbänden
MI	18.11.2026	18:00	Gottesdienst am Buß- und Bettag in Helsa mit Wickenrode	MI	18.11.2026	18:00	Gottesdienst zum Buß- und Bettag in Helsa mit Wickenrode
SO	22.11.2026	09:30	Gottesdienst am Ewigkeitssonntag	SO	22.11.2026	10:45	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
DO	26.11.2026	14:30	Treffen für Frauen und Männer Ü65				
SO	29.11.2026	18:00	Lichterandacht zum 1. Advent	SO	29.11.2026	11:00	Gottesdienst zum 1. Advent in Wickenrode mit Helsa







Aktuelles entnehmen Sie bitte dem
Mitteilungsblatt oder Schaukasten.
Auch im Internet finden Sie die aktuellen Termine unter
www.KircheninHelsa.de

Vielen Dank

Zu guter Letzt

WIR SIND IN HELSA FÜR SIE DA

◆ **Pfarrer**	Matthias Friedrich	☎ 2211
◆ **Kirchenvorstandsvorsitzender**	Matthias Friedrich	☎ 2211
◆ **Pfarramtssekretärin**	Bianca Wagener	☎ 2211
◆ **Organistin**	Elke Phieler	☎ 6571
◆ **Laudamus-Chor**	Elke Phieler	☎ 6571
◆ **Kindergottesdienst**	Johanna Schäfer Paula Siebert Lisa Utakies Christine Barchfeld	 kigo-helsa@web.de
◆ **Besuchsdienst**	Edith Hohmann	☎ 6716
◆ **Seniorenheim**	Matthias Friedrich	☎ 2211
◆ **Diakoniestation**	Verena Bomke	☎ 6544 / 0172 5610427
◆ **Gemeindebrief**	Pfarrbüro	☎ 2211
◆ **Homepage**	Bernd Kondermann	☎ 6101

WIR SIND IN WICKENRODE FÜR SIE DA

◆ **Pfarrer**	Matthias Friedrich	☎ 05605-2211
◆ **Kirchenvorstandsvorsitzender**	Matthias Friedrich	☎ 2211
◆ **Besuchsdienst**	Brigitte Söder	☎ 05604-9180297
◆ **Feierabendkreis**	Ruth Merle	☎ 05604-5919
	Brigitte Söder	☎ 05604-9180297
◆ **Diakoniestation**	Verena Bomke	☎ 05605-6544 0172 5610427
◆ **Gemeindebrief**	Pfarrbüro	☎ 2211

Öffnungszeiten Pfarramtssekretariat Helsa und Wickenrode

Mittwoch 13.30 – 16.30 Uhr

☎ **(05605) 2211**

✉ Pfarramt.Helsa@ekkw.de

Internet: www.KirchenInHelsa.de

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinden Helsa & Wickenrode, Am Pfarrhof 2, 34298 Helsa
Internet: www.KirchenInHelsa.de
Auflage: 1750 Exemplare, vierteljährlich
Redaktionsschluss: 15.08.2026
Redaktion: Matthias Friedrich (ViSdP), Marianne Halpape, Gisela Hohmann, Bernd Kondermann, Ingrid Mundt, Michael Phieler, Renate Schäfer, Brigitte Söder
Fotos: Privat
Druck: Gemeindebriefdruckerei - 29393 Oesingen